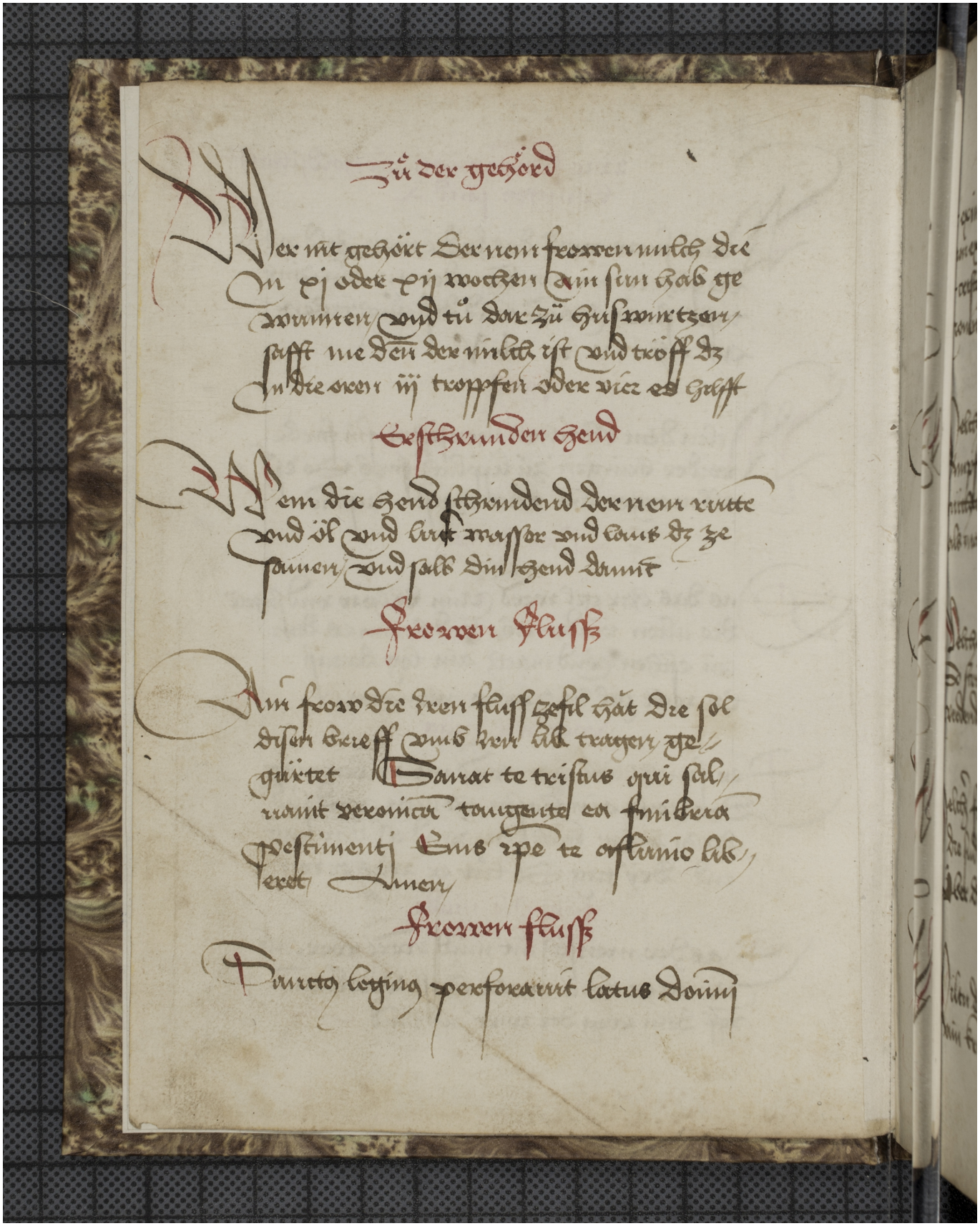
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=139
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Zů der gehörd

Wer nit gehört der nem frowen milch die
in ij oder ij wocken ain ain kab ze
warmen vnd tů dar zů hůswurtzen
safft nie den der milch ist vnd tröff dz
in die oren iij troppfen oder vier es hilft

Gestrunder hend

Wem die hend strunden der nem wirte
vnd öl vnd heit wasser vnd laus dz ze
sammen vnd salb din hend damit

Frowen fluss

Ain frow die iren fluss zefil hat die sol
disen brief vmb den hals tragen ze
gürtet Sanat te christus qui sal
uauit veronicam tangente ea fimbria
vestimenti Eins ipe te oriamo hab
eret Amen

Frowen fluss

Dauitq lenjng perforauit latus domij